

1. Rückrundenpunktspiel Frühjahr 2022 SV Lohhof 3 gegen FC Phönix Schleißheim

Derbytime war am 09.04.22 an der Stadionstraße in Lohhof gegen den FC Phönix Schleißheim angesagt. In den Anfangsminuten prägten gefällige Kombinationen der „Dritten“ das Spielgeschehen, bevor die Gäste nach gut zehn Minuten mehr Tatendrang generierten und daraufhin auch mit einigen Ballgewinnen entlohnt wurden. Noch bevor sich ein belangloses Zentrums-Ball-Geschiebe entwickeln konnte, erkämpfte sich der bestens aufgelegte Fabian B. das Leder im Eins zu Eins gegen den Keeper und besiegelte somit den zeitigen Führungstreffer. Oberschleißheim hatte den Rückstand noch nicht wirklich verarbeitet, ackerte sich Jason an das rechte Strafraumeck und veredelte diese Aktion mit einem präzisen Pass in die Mitte, wonach wiederum Fabian B. das 2 – 0 in der 19ten einlochte. Mit dem Vorsprung im Gepäck ließen die Hausherren gegen den im Abschluss harmlosen FC keine Zweifel über den Ausgang der Partie aufkeimen, zumal unsere Offensive im weiteren Verlauf durchaus Torgefahr ausstrahlte, diesen Eindruck festigte Fabians Direktabnahme, dessen Pfostenknaller als auch Nicks „Granate“ an die Querlatte. Dennoch kam Oberschleißheim kurz vor der Pause zum 2 – 1 und stellte somit die eigentlich schon vorentschiedene Begegnung mit dieser Aktion unnötig scharf. Den jetzt angebrachten Ausbau der Führung vereitelte zunächst nach dem Seitenwechsel der FC Keeper nach einem Standard, danach wurde die Begegnung auf Seiten der Gäste körperbetonter und viele kleine Unterbrechungen störten oftmals die Aufbaustruktur des SVL. Auch wenn sich in dem von Spannung profitierendem Match unsere Jungs allmählich in Richtung „Powerplay“ gegen Schleißheim`s Kasten orientierten, blieb der betriebene Aufwand bis auf Weiteres ungewürdigt, dies unterstrich im letzten Drittel Okan`s Großchance welche er aus kürzester Distanz überhastet neben den Kasten zimmerte. Als der Schiedsrichter schon einmal prophylaktisch auf den Zeitmesser blickte, drängte Jason energisch zur Grundlinie, servierte exakt auf den vollends unbehelligten Nick, folglich veränderte Nr. 8 tiefenentspannt die Laufrichtung des Balls zum **3 – 1 Endstand**. Nach dem Schlusspfiff war die Freude im Team groß, mit dem Ausgang des Duells konnte man schließlich den Abstand zur Gefahrenzone der Wertungstabelle respektierlich vergrößern. Glückwunsch an dieser Stelle zum verdienten Heimerfolg!

Kader:

Emanuel, Moritz, Robert, Quirin, Nick, Julian, Maxi, Julian

Vanja, Fabian, Jason, Tobias, Felix, Emre, Okan, Cole